

Webinar-Serie Teil 1

Professionelle Lerngemeinschaften leiten und begleiten – Einblicke in konzeptionelle Erweiterungen

Fokus am 17.06.2024:
Professionalisierung & Schulentwicklung



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Agenda

- Begrüßung & Vorstellung der Referierenden
- Kurze Einführung in den Projektrahmen
- Sammlung in Gruppen mit Vorstellung: Unser Verständnis von PLG
- Input zu PLG-Erarbeitungen im Projekt LeafaP
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Informationen & Abschluss



Projektfolgen

HeadsUp (2016-2019)

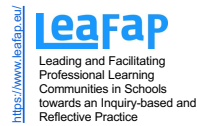
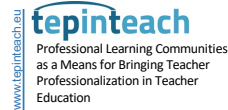


TePinTech (2019-2022)



LeaFaP (2023-2026):

1. Wissenschaftliche Grundlagen für Konzepterweiterung
2. Lern- und Trainingsangebote online zur Verfügung stellen
3. Regional bis international vernetzen in Praxis und Wissenschaft



Breakout: Unser Verständnis von PLG

leafaP Katharine Bümmele + 3 + 5

Was macht eine Gruppe zur Professionellen Lerngemeinschaft?
1. Einander kurz vorstellen & welche Erfahrungen Sie zu PLGs mitbringen? 2. Austausch über Verständnis von PLG & Sammlung von Charakteristika 3. Stichwortartige Beantwortung der Leitfragen (bitte einen Post mit mehreren Aspekten pro Gruppe).

Was macht Ihres Erachtens eine Gruppe zur Professionellen Lerngemeinschaft (kurz PLG)?

- Mehr als reiner Austausch
- Herausforderungen aktiv und gezielt angehen, mehr als reines ausprobieren
- päd. Thema vertiefter angehen
- Neue Perspektiven
- Verbindung zwischen Struktur und eigene PLG sein dürfen
- Austausch über fachliche Themen
- Klärung der Erwartungshaltung
- Mitglieder fordern Sitzung zum Austausch aktiv ein ("proaktives Vorgehen")
- Offenheit gegenüber anderer Sichtweisen - gemeinsame Reflektion
- Gefühl des "gemeinsamen Vorankommens"
- hohe Verbindlichkeit
- Bereitschaft wissenschaftlich zu arbeiten (Literatur- und Studienrecherche), Mut zum Ausprobieren
- Ausgewogenheit an Themen
- feste Termine (in der Ausbildung), Ressourcen
- Fokus setzen auf die intensive Arbeitszeit

PLG

- nicht nur organisatorischer, sondern fachlicher Austausch (z.B. Literatur)
- Teammitglieder bzw. PLG-Mitglieder in co-konstruktiven Lernprozessen - Reflexionsprozessen (systemische Beobachtung ihres eigenen Handelns und des Lernens der Schüler/innen): Mehrwert
- auf niedriger Schwelle: Lehrer/innen denken nicht mehr über die Sinnhaftigkeit des Teams nach, sondern nehmen die Zusammenarbeit als Freiraum wahr
- Schaffung von Synergien
- gemeinsames Ziel, sollte immer wieder hinterfragt werden
- Teilen von Werten und Normen
- Konstrukte von Erziehung und Lernen
- Zeitgewinn

Welche Erfahrungen machen Sie, was im Umfeld relevant ist, damit eine Gruppe eine erfolgreiche PLG sein kann?

- hohe kommunikative Kompetenz (zum Beispiel Umgang mit Kritik)
- hohes Maß an Verbindlichkeit
- Wann ist eine PLG erfolgreich?!
- gemeinsame Werte, die für die Zusammenarbeit leitend sind

Welche Bilder, welche Metaphern würden eine PLG gut veranschaulichen?

- Expertenpool (Schatzperlen)
- Pralinenschachtel (positiv)
- Perlentäucher
- Schätze-Heber
- Klettergerüst (Netze - Vernetzung)
- Netz, das entsteht, wenn ein Knäuel Wolle weitergegeben wird

PLG-Verständnis

1. Schritt

- Reflektierender Dialog
- De-Privatisierung der Unterrichtspraxis
- Fokus auf Lernen statt auf Lehren
- Zusammenarbeit
- Gemeinsame handlungsleitende Ziele

(Bonsen & Rolff, 2006)

2. Schritt

- gemeinsame Verantwortung
- systematische Kooperation
- individuelles und gemeinsames Lernen
- professionell gestaltet
- Austausch als professionalisierender Dialog
- Rückbezug und Einblick in berufliche Praxis
- mit geteilten Werten und Zielsetzungen
- Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzungen
- Eigenverantwortung für zielorientierten Professionalisierungsprozess
- mit realer Veränderungswirkung in Praxis
- Monitoring von Prozess- und Produktqualität.

(Kansteiner, Welther & Schmid, 2023)

3. Schritt

- Search for Resources beyond School
- Joint Evaluation, Data-Based Decision Making
- Drawing on Research

(Mitchell & Sachney, 2000; Bolam et al, 2005)

5

Input zu Ergebnissen im Projekt LeaFaP

- Ergebnisse Internationaler Fachdiskurs zu Facilitation
- Ergebnisse Feedback von PLG-Erfahrenen zu Facilitation-Bedarf
- Ergebnisse Conceptual Framework
- Summary

6



Wissenschaftliche Basis 1 International Literature Review

Hauptkenntnisse

- **Lernmöglichkeiten**, unterstützt durch strukturelle Faktoren, Gruppendynamik, Facilitation
→ im Kern reflektierender Austausch über praktische Fragen → Innovation
- **Schulentwicklung und Professionalisierungsdiskurse** setzen PLG-Aktivitäten entscheidend für besseres Lernen/Entwicklung Schüler:innen → Facilitation wichtig (empirisch untermauert)
- Erkenntnisse aus **verschiedenen Kooperationsgruppen**: Schule, Kindergarten, Schulleitung, Universität, meist mit externer Facilitation (weniger interne Person)
- **Rolle der Schulleitung**: Förderung Lernkultur, Zuteilung von Zeit/Ressourcen, Unterstützung einzelner Gruppen
- **Facilitation** wird in Bezug auf **Aufgaben und Kompetenzen** umfassend beschrieben, weniger in Bezug auf Fragen von Zeit, Finanzierung oder Qualifizierung → Aktivitäten online effektiv möglich
- **Hürden**: Zeit, Unterstützung, fehlende Fähigkeiten
- wenig bekannt über Dimensionen **Gleichstellung** aller (inklusive Setting) und **demokratieorientierte** Strukturen und Prozesses in PLGs/Facilitation → Hinweis Achtung professioneller Autonomie

Webinar-Serie Teil 1

7



Wissenschaftliche Basis 1 International Literature Review

fehlende Aspekte

- **detaillierte Prozesse** innerhalb einer PLG
- **Umgang** mit Herausforderungen und **Bedürfnissen einzelner PLG-Mitgliedern**
- Kompetenzentwicklung und **Trainingsangebote für Facilitators**
- unzureichende **Differenzierung extern und intern anleitender** Personen
- **Konkrete Tools und Prozesse** zur Förderung der Reflexion (wissenschaftliche Beiträge)
- **Detaillierte** Ausrichtung und **Art der Reflexion**
- genaue Erläuterung, **wie Hinterfragen (inquiry) & Reflexion & Veränderungen der Praxis zusammenwirken**
- genauere Ausführungen zur **Förderung des tatsächlichen kooperativen Lernens**

Webinar-Serie Teil 1

8





Wissenschaftliche Basis 2 International Focus Group Interviews

Herausforderungen der PLG-Facilitation

Rolle innerhalb der PLG und der Schule

- Aufrechterhalten Dialog
- Unsicherheit, Leitungsübernahme als Peer
- Feststellung (echter) Fortschritte
- Diskrepanz: Ehrlichkeit (was real passiert) vs. Zufriedenstellung der Leitung

Diversity Management

- Persönlichkeiten und Bedürfnisse
- Widerstände gegenüber Veränderungen
- individueller Talente identifizieren und unterstützen
- Anerkennung und Wertschätzung

Einbindung und Unterstützung unter LP

- Dokumentation des Fortschrittes
- individuelle Unterstützung Einzelner (realistisch)
- Missverständnisse, was PLG ist
- unregelmäßige Teilnahme
- Integration neuer Mitglieder

Konstruktive Kommunikation

- effektive Kommunikation (positives, produktives Arbeitsumfeld)
- zuhören und anerkennen
- Aktive Teilnahme gewährleisten
- Hilfreiche Impulse und Fragen



Webinar-Serie Teil 1

9



Wissenschaftliche Basis 2 International Focus Group Interviews

Herausforderungen der PLG-Facilitation

Vorhandene Ressourcen

- Zeitmangel, Ressourcenknappheit, fehlenden Unterstützungsstrukturen
- Terminplanung, Raumplanung

Emotionale Herausforderungen

- Vertrauensklima
- Wertschätzung
- Konflikte und Widersprüche

Führung in der Facilitation

- Zielsetzung und Berücksichtigung der PLG-Mitglieder
- Gruppendynamik navigieren und flexibel handeln
- Konstanz der Sitzungen und aktive Teilnahme aller gewährleisten
- Umsetzung der Aktionspläne
- Wissenschaftlichkeit
- Autonomes Arbeiten ermöglichen und gemeinsame Basis schaffen
- Fragen und Feedback auf Voraussetzungen der Gruppe anpassen

Förderung von Inquiry und Reflexion

- Schwierigkeiten der LP bei Umsetzung
- Zeitmangel und fehlendes Interesse an diesem Zugang



Webinar-Serie Teil 1

10



Wissenschaftliche Basis 2 International Focus Group Interviews

Erwartungen (angehender) LP an Kompetenzen der/des Facilitators

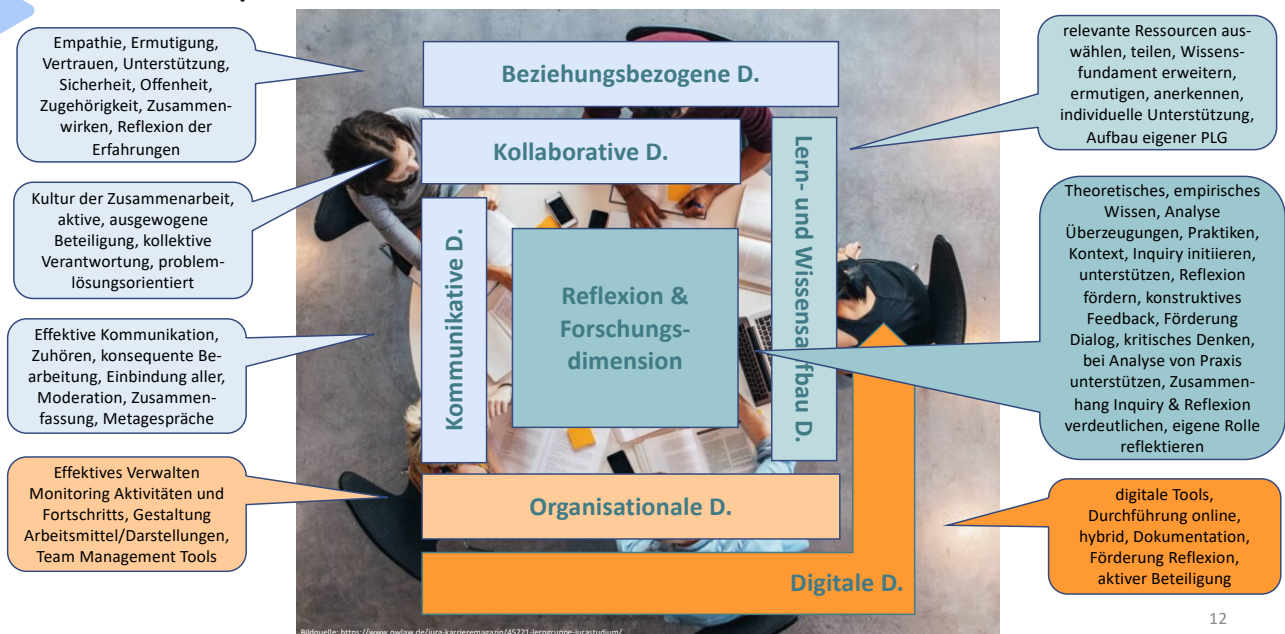
- **Wissen:** Verständnis des Fachgebiets, praktische Erfahrungen, strukturieren und kohärenten Vermittlung, aktiver Einsatz, Vertrautheit mit PLGs
- **Sozial-kommunikative Fähigkeiten:** kommunikative, interaktive Kompetenzen, Kompetenzen zu Reflexion und zu Feedback
- **Unterstützung der Gruppe:** Bedarf wahrnehmen, Konfliktlösungen, Moderation
- **Beratungskompetenz:** Strategien und Methoden
- **Offenheit, Vertrauen, Empathie:** Bereitschaft zuzuhören, Ideen akzeptieren, Vertrauen aufbauen, Verständnis, Sensibilität
- **Demokratische Fähigkeiten:** auf Augenhöhe umgehen, Verantwortung für Lernprozess ermöglichen, Förderung offener Kommunikation und aktiver Beteiligung, Entscheidungsprozesse fördern
- **Flexibilität:** Anpassungsfähigkeit, Offenheit für andere Wege

Webinar-Serie Teil 1

11



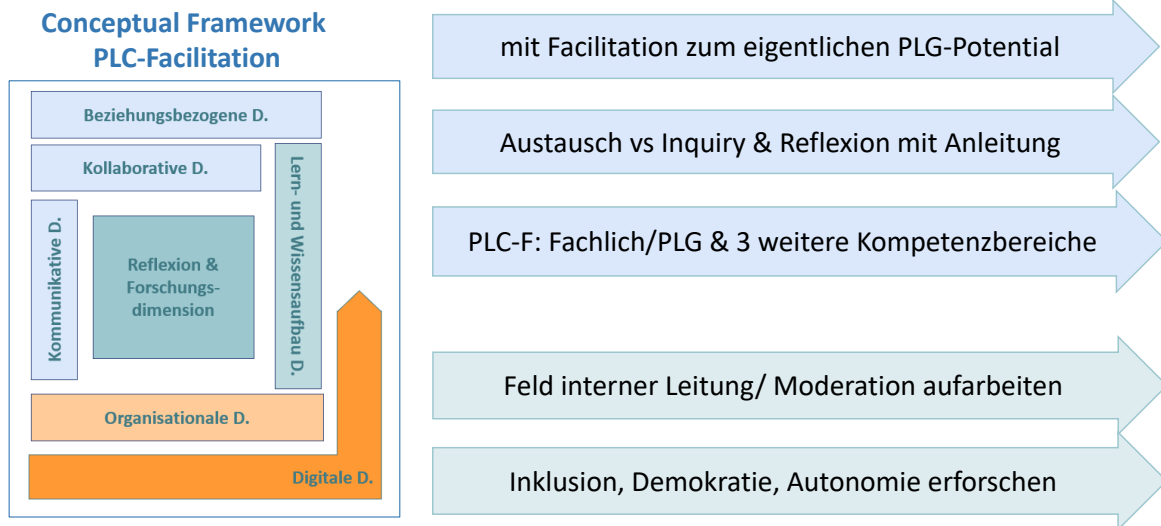
Wissenschaftliche Basis 3 Conceptual Framework PLC-Facilitation



Bildquelle: <https://www.owlaw.de/jura-karrieremagazin/45221-lerngruppe-jurastudium/>

12

Wissenschaftliche Basis – Summary & Ausblick



13

Coming soon ...

- **Nächstes Webinar Teil 2** im Herbst 24
→ *wir verschicken Einladung*
- **Barcamp am 07.10.2024 (hybrid/Thessaloniki)**
→ *Bitte auf Webpage schauen*
www.leafap.eu
→ *Folgen Sie uns auf Social Media*



14

Danke für Ihr Dabeisein!

Leafap

Leading and Facilitating Professional Learning Communities
in Schools towards an Inquiry-based and Reflective Practice
K1220-5CH - Cooperation partnerships in school education

<http://www.leafap.eu/>



UNIVERSIDAD DE MÁLAGA



Pädagogische Hochschule Weingarten
University of Education



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

